



Ausschreibung

Circle L for Beginners Turnier II

Datum: 06. + 07. September 2025

Circle L Ranch – Wenden



- ❖ Rasseoffenes Turnier - alle Reitweisen willkommen
- ❖ Vor jeder Prüfung 'Ride The Pattern' mit dem Richter
- ❖ Keinerlei Mitgliedschaft erforderlich

Verantwortliche

Veranstalter: Circle L Reitverein Wenden e.V., Heidberg 21, 31638 Wenden

Show Manager: Nico Weber; Walsrode

Meldestelle: Steffi Schulz, Garbsen

Richter: Jürgen von Bistram

Nennungen bitte an

Stefanie Schulz, Märchenstrasse 11, 30823 Garbsen

E-Mail: Steffi.Schulz1@t-online.de, Fax Meldestelle: 051 31/4 86 79 23,

Telefon Meldestelle: 05131-5028102

Nennschluss: 24. August 2025!

Angebotene Klassen

- **Trail**
Beim Trail stellt das Pferd seine Geschicklichkeit unter Beweis. Ein Trail-Parcours simuliert verschiedene Situationen, die einem Reiter im Gelände (auf einem Trail = Wanderritt) begegnen können. Mögliche Hindernisse sind z.B. Schritt/Trab/Galoppstangen, eine Holzbrücke, Rückwärts-L, Seitwärts über eine Stange, ein Tor öffnen und schließen.
- **Western Horsemanship**
Es handelt sich um eine Prüfung, in der vor allem die Leistung des Reiters beurteilt wird, seine Haltung, der Sitz, die Hilfengebung. Es wird eine kurze Aufgabe /Pattern geritten, in der der Reiter seine feine und präzise Hilfengebung z.B. bei Übergängen, Lenken und Rückwärtsgehen zeigen kann.
- **Ranch Riding**
Die Disziplin spiegelt die Gebrauchsfähigkeit eines guten Ranch Pferdes wieder. Es sollte sich in guter Vorwärtsbewegung einfach steuern und regulieren lassen. Hauptaugenmerk wird dabei auf Bewegungen, Haltung und Brauchbarkeit eines Arbeitspferdes gelegt. Die geforderten Manöver sind z.B. verstärkter (Extended) Schritt, Trab oder Galopp, Stops, Richtungswechsel oder Rückwärtsrichten.
- **Western Pleasure**
Bei dieser Gruppenprüfung sind alle Reiter gleichzeitig in der Arena, um von den Richtern bewertet zu werden. Gezeigt werden die drei Grundgangarten Walk (= Schritt), Jog (= Trab) und Lope (= Galopp). Das Pferd muss auf feinste Hilfen willig und sofort reagieren. Alles soll

müheles und als Vergnügen (= Pleasure) erscheinen, was von allen Beteiligten höchste Konzentration erfordert. Die Pferde werden nach ihrer Gangqualität beurteilt und sollten am angemessenen losen Zügel ruhig und ausgeglichen auf der Rail (Hufschlag) laufen. Der Richter gibt Tempo und Richtung vor.

- **Reining**

Der Name der Disziplin stammt von Reins (= Zügel). Die im Galopp gerittene Klasse soll die athletischen Fähigkeiten eines typischen Ranch Pferdes innerhalb der Show Arena zeigen. Zu den in unterschiedlicher Geschwindigkeit geforderten Manövern zählen Spins (schnelle Hinterhandwendungen), Sliding Stops (Halten auf der Hinterhand), Zirkel, fliegende Galoppwechsel, Roll Backs (gesprungener Richtungswechsel) und rückwärtsrichten. Eine vorgeschriebene Aufgabe (Pattern) ist auswendig zu reiten.

- **Führzügelklasse**

Diese Klasse ist für Kinder. Ein Erwachsener führt das Kind ganze Bahn im Schritt und Trab. Bewertet wird Sitz des Reiters, Ausstattung von Reiter und Vorführer. Für Reiter bis 10 Jahren.

- **Ranch Rail**

Die Ranch Rail wird wie die Western Pleasure in der Gruppe geritten. Die Pferde werden in den Grundgangarten vorgestellt, wobei sie fleißig und taktrein vorwärts gehen sollten – so wie ein gutes Arbeitspferd auf der Ranch, das große Distanzen zurücklegen muss. Dabei sollte das Pferd willig und sofort auf jede Hilfe reagieren. Auch das Outfit von Pferd und Reiter unterscheidet sich deutlich von dem der Western Pleasure und orientiert sich wie in der Ranch Riding und im Ranch Trail am Arbeits-Outfit auf der Ranch.

- **Hunter under Saddle**

Bei dieser Klasse handelt es sich um eine Gruppenklasse. Das Pferd wird mit englischer Ausrüstung vorgestellt und auch der Reiter muss dementsprechend gekleidet sein. Genau wie bei der Western Pleasure, wird auch bei der Hunter under Saddle nahe am Hufschlag geritten. Tempo und Richtung werden durch den Richter vorgegeben.

- **Hund Seat Equitation**

Es handelt sich um eine Prüfung, in der vor allem die Leistung des Reiters beurteilt wird, seine Haltung, der Sitz, die Hilfengebung. Das Pferd wird mit englischer Ausrüstung vorgestellt und auch der Reiter muss dementsprechend gekleidet sein. Es wird eine kurze Aufgabe /Pattern geritten, in der der Reiter seine feine und präzise Hilfengebung z.B. bei Übergängen, Lenken und Rückwärtsgehen zeigen kann.

- **Showmanship at Halter**

Die Klasse soll die Fähigkeit des Vorstellers widerspiegeln, ein Pferd an der Hand möglichst optimal zu präsentieren. Es wird der Vorsteller bewertet nicht das Pferd. Bewertet werden: korrekte Ausführung des Patterns, Erscheinungsbild von Pferd und Vorsteller, Präsentation

- **Greenhorse Klassen**

Die Klassen bieten wir speziell für junge Pferde 4-6 Jährig und erfahrenere Reiter & Beginner an. Junge Pferde können so an den Turniersport herangeführt werden. Es werden die Jungpferde Pattern der EWU geritten.

Quelle: www.DQHA.de, www.ewu-bund.com

Alle Klassen werden auch als Schritt-Trab Klassen angeboten.

Gebühren

Startgebühr:	20,00 € / pro Start
Office Charge (Nenngebühr):	10,00 € / Pferd-Reiterkombination
Tagesbox (nur Festboxen):	70,00 €
Box gesamtes Turnier:	120,00 €
Paddock	20,00 € / Tag
Späne Einstreu je Ballen	15,00 € / Ballen
Camper/Wohnwagen/Zelt/Schlafen im Auto ohne Strom:	10 € / Tag
Camper/Wohnwagen/Zelt/Schlafen im Auto mit Strom:	20 € / Tag

Bezahlung

Reitverein Wenden e.V., Kto. 14594700, BLZ 25069262, IBAN: DE 10 2506 9262 0014 594700, BIC: GENODEF1NST, Verwendungszweck: Beginner Turnier II 2025 + Reitername und Pferdename
Überweisung der Start- und Boxengelder bitte bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltung!

Wegbeschreibung

Circle L Ranch, Heidberg 21, 31638 Wenden (Kreis Nienburg / Weser)

Von der A7 kommend: Abfahrt Schwarmstedt, dann Richtung Nienburg bis Steimbke.
Dann bitte den Ausschilderungen folgen.

Von der B6 kommend: Abfahrt Linsburg Richtung Stöckse/Wenden
Dann bitte den Ausschilderungen folgen.

Hotelnachweis

Landhaus Meinkingsburg, Linsburg Tel.: 0 50 27/7 66

Hotel zur Post, Steimbke Tel.: 0 50 26/3 57

Weitere Hotels und Ferienwohnungen finden Sie unter www.circle-l.de → Turniere/Kurse →
Hotelnachweis

Ablaufplan

- ❖ **Ride the Pattern: Gemeinsam mit dem Richter kann die Prüfung geübt werden. Die Teilnahme ist freiwillig und fließt nicht ins Prüfungsergebnis mit ein.**
- ❖ **Die Prüfung findet in der großen Showhalle statt, Warmreiten ist auf dem Reitplatz oder der kleinen Halle möglich**

06. September, Beginn ca. 10.00 Uhr (vorläufiger Ablaufplan, Änderungen möglich)

Ride the Pattern Trail

Prüfung Trail

Ride the Pattern Western Pleasure

Prüfung Western Pleasure

Führzügelklasse

MITTAGSPAUSE

Ride the Pattern Ranch Riding

Prüfung Ranch Riding

Ride the Pattern Reining

Prüfung Reining

Greenhorse Ranch Riding – für junge Pferde 4-6 Jährig und erfahrenere Reiter & Beginner

Greenhorse Reining – für junge Pferde 4-6 Jährig und erfahrenere Reiter & Beginner

07. September, Beginn ca. 10.00 Uhr (vorläufiger Ablaufplan, Änderungen möglich)

Ride the Pattern Showmanship

Prüfung Showmanship

Ride the Pattern Western Horsemanship

Prüfung Western Horsemanship

MITTAGSPAUSE

Ride the Pattern Ranch Rail

Prüfung Ranch Rail

Ride the Pattern Hunter under Saddle

Prüfung Hunter under Saddle

Ride the Pattern Hunt Seat Equitation

Prüfung Hunt Seat Equitation

Greenhorse Basis – für junge Pferde 4-6 Jährig und erfahrenere Reiter & Beginner

Greenhorse Trail – für junge Pferde 4-6 Jährig und erfahrenere Reiter & Beginner

Allgemeine Hinweise / Besondere Bedingungen

- Die Prüfungen werden nach EWU-Regelbuch bewertet https://ewu-bund.com/wp-content/uploads/2025/01/EWU-Regelbuch_2025_online-1.pdf
- Die Nennbestätigungen werden per E-Mail versandt. Bitte unbedingt die E-Mail-Adresse in der Nennung angeben.
- Bis zum Nennschluss werden Startgelder zu 100 % zurückerstattet. Nach Nennschluss können nach Vorlage eines Attestes 50% der Startgelder erstattet werden. Eine Boxengelderstattung kann nur bei Weitervermietung der Box erfolgen. Die Office Charge ist nicht erstattungsfähig.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Ausschreibung bis zum Nennschluss abzuändern. Zudem behält sich der Veranstalter vor die Veranstaltung zu jeder Zeit zu verlegen oder Prüfungen, mit Rückgabe der Einsätze, ausfallen zu lassen, wenn besondere Umstände dies erforderlich machen sollten. Zeitplanänderungen sind dem

Showmanagement vorbehalten. Zeitplanänderungen berechtigen nicht zur Rückforderung von Startgeldern.

- Um in der Führzügelklasse zu starten ist ein Mindestalter ab 4 Jahren erforderlich. Es besteht Helmpflicht. Zusatzsteigbügel für Kinder, welche nicht die normalen Steigbügel erreichen, sind erforderlich.
- Alle Pferde müssen seuchenfrei sein und aus seuchenfreien Beständen kommen.
- Jedes Pferd muss gegen Influenza geimpft sein. Die letzte Influenza Impfung darf nicht länger als 9 Monate und 21 Tage her sein.
- Der Equidenpass ist in der Meldestelle vorzulegen bzw. bei Übernachtung abzugeben.
- Die Reiter und Besitzer haften für Schäden, die ihr Pferd an Dritten oder Einrichtungen des Veranstalters verursacht. Mithin ist jedwede Haftung für Diebstahl, Zuschauer, Reiter und Pferde, sowie Geschirr und Material ausgeschlossen. Insbesondere sind Teilnehmer nicht Gehilfen im Sinne der §279 und §831 BGB.
- Jeder Pferdebesitzer und Teilnehmer unterwirft sich mit Abgabe der Nennung, jede Begleitperson und die Besucher beim Betreten des Veranstaltungsgeländes, den Weisungen und den Anordnungen des Veranstalters, sowie der Turnierleitung.
- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
- Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, Pferdebesitzern, Pferdeeigentümern und den Turnierteilnehmern andererseits kein Vertragsverhältnis.
- Der Veranstalter ist nicht verantwortlich für verspätete oder verlorengegangene Nennungen.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nachnennungen abzulehnen, auch für einzelne Prüfungen.
- Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände angeleint zu führen.

Regelungen zur Turnierzulassung gemäß geltenden Impfschutzbestimmungen

Eine Turnierteilnahme ist möglich, wenn, bei der Grundimmunisierung die ersten zwei Impfungen erfolgt sind und nach der zweiten Impfung 14 Tage vergangen sind.

- a) bei Wiederholungsimpfungen und der dritten Impfung der Grundimmunisierung 7 Tage nach der letzten Impfung vergangen sind.
- b) bei fehlender Information über die Grundimmunisierung das Pferd in den letzten drei Jahren regelmäßig, das heißt, im Abstand von maximal 9 Monaten + 21 Tagen (bis einschließlich 31.12.2013 im Abstand von 7 Monaten + 21 Tagen), nachweislich geimpft wurde.

Durchführungsbestimmungen für den Impfschutz gegen Influenzavirusinfektionen:

Impfungen gegen Influenzavirusinfektionen sind von einem Tierarzt wie folgt durchzuführen und von diesem entsprechend, einschließlich Unterschrift und Stempel, im Equidenpass zu dokumentieren.

A) Grundimmunisierung

Bei der Grundimmunisierung die ersten zwei Impfungen. Bei den ersten zwei Impfungen ist ein Abstand von mindestens 28 Tagen bis höchstens 70 Tagen einzuhalten. Die dritte Impfung ist im Abstand von maximal 6 Monaten + 21 Tagen nach der zweiten Impfung durchzuführen.

B) Wiederholungsimpfungen

Wiederholungsimpfungen sind im Abstand von maximal 9 Monaten + 21 Tagen (bis einschließlich 31.12.2012 im Abstand von 7 Monaten + 21 Tagen) durchzuführen.

Zusätzlich wird eine Impfung gegen Herpesvirusinfektionen empfohlen. Ordnungsgemäß durchgeführte Impfungen gegen Tetanus werden als selbstverständlich erachtet.

Andere Impfungen, die in einem Zeitraum erfolgt sind und Einfluss auf die Medikationskontrolle haben kann, müssen in einem vom Tierarzt bestätigten Dokument vermerkt sein (Zeitpunkt, Dosis, Substanz oder Lösungsmittel).

Wichtiger Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass ein Pferd ohne ordnungsgemäße Impfungen keine Startberechtigung hat.

Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf Rückerstattung der Start- und Boxengelder sowie der Office Charge. Also achtet bitte darauf, dass eure Pferde gemäß den Bestimmungen geimpft sind und der Equidenpass vollständig geführt ist.